



## **Start des Projekts: „Bürger von hier, da und dort“**

**Erste Gruppe von Geflüchteten des Refugees-Welcome-Programms besucht das Kunstmuseum Bayreuth**

„Bürger von hier, da und dort“ – Hinter diesem Slogan verbirgt sich ein dreijähriges museumspädagogisches Pilotprojekt des Bayreuther Kunstmuseums und verschiedenen Partner aus der Stadt Bayreuth. Einer dieser Partner ist das Programm Refugees Welcome der Universität, das die Integration von Geflüchteten durch universitäre Bildung und studienvorbereitende Deutsch-Intensivkurse fördert.

Im Rahmen von „Bürger von hier, da und dort“ besuchen die Klassen der Deutsch-Intensivkurse ab Januar 2017 regelmäßig die Räumlichkeiten des Kunstmuseums in der Maximilianstraße. Am 13. Januar machte ein Deutsch-Kurs den Anfang und begab sich auf eine interaktive Spurensuche der Ausstellung „Freie Gruppe Bayreuth“, die noch bis zum 26. Februar 2017 im Kunstmuseum zu sehen ist und die in den Nachkriegsjahren in Bayreuth entstandene Künstlervereinigung in den Blick nimmt.

Die Geflüchteten sollen im Rahmen des Projektes des Kunstmuseums, über den Zugang Kunst mit gesellschaftlichen und landeskundlichen Spielregeln auseinandersetzen. Museumspädagogisch wird dies zum Beispiel durch thematische Stadtgrundgänge zum Thema Demokratie und Gesellschaftsformen umgesetzt. Weiterer Projektteil ist die Auseinandersetzung mit Formen von Identität, zum Beispiel über den Identitätsaspekt der Kleidung. Dazu befassen sich die Teilnehmenden mit Werken aus dem Bestand des Kunstmuseums und aus Original-Kleidung aus dem Archiv des Iwalewa-Hauses. Ein dritter Bereich setzt sich über einen künstlerischen Zugang mit dem deutschen Grundgesetz auseinander.

Die erste Gruppe führte die Kunsthistorikerin Dr. Beatrice Trost durch die Räumlichkeiten in der Maximilianstraße. Die Gruppe bleibt vor ausgewählten Werken stehen und diskutierte über die neue Freiheit der Kunst nach dem Nationalsozialismus, das damalige und heute Frauenbild und erfuhr viel über einige zentrale Figuren der „Freien Gruppe Bayreuths“.

